



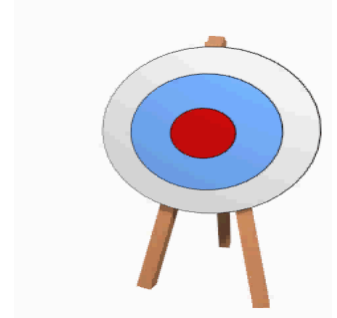
Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössische Koordinationskommission
für Arbeitssicherheit EKAS

Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit, EKAS: EKAS und Arbeitssicherheit

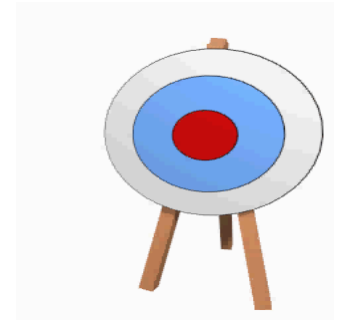
Erich Janutin, Dr. iur., Rechtsanwalt
Stellvertretender Geschäftsführer EKAS

Vorstellung der EKAS als ausserparlamentarische Behördenkommission des Bundes



Inhaltsübersicht

- Gesetzesvollzug: EKAS und Durchführungsorgane
- Gesetzliche Grundlagen der Arbeitssicherheit (= AS) und des Gesundheitsschutzes (GS) in der Schweiz
- Worum geht es bei AS und GS?
- Geschichtlicher Rückblick / Gesetzesdualismus / Ausblick
- Die Arbeitgeber als Verantwortliche für AS im Betrieb
- Anhang: Zusammenstellung einer Auswahl wichtiger relevanter Gesetze, Verordnungen etc. betreffend AS und GS und Hinweis der Suche derselben im Internet



Inhaltsübersicht

Teil 1: Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit, EKAS - Wer und was ist das?

Vorstellung der EKAS als ausserparlamentarische Behördenkommission des Bundes



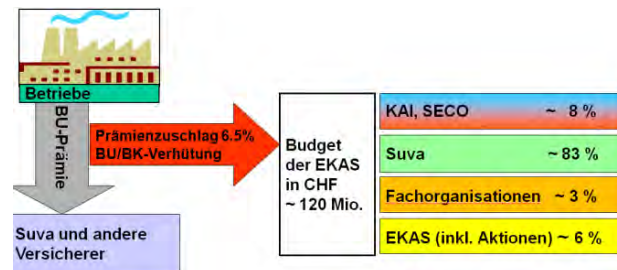
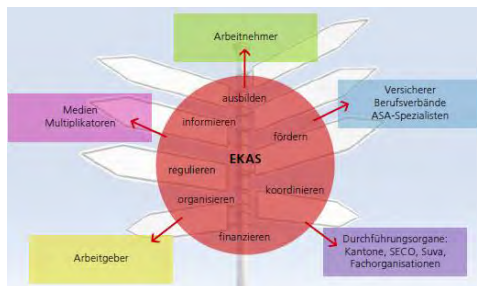
Teil 2: Worum geht es bei Arbeitssicherheit (AS) und Gesundheitsschutz (GS) und damit beim Arbeitnehmerschutz überhaupt?





Teil 1:

Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit, EKAS – Wer und was ist das? Vorstellung der EKAS als ausserparlamentarische Behördenkommission des Bundes





Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS

www.ekas.ch

(= ausserparlamentarische Behördenkommission des Bundes,
Art. 85 UVG i.V. mit RVOG/RVOV)

Zusammensetzung der ausserparlamentarischen Kommission

Mitglieder:

- Durchführungsorgane des ArG:
- Versicherer/Suva:
- Vorsitz: Suva

11 Personen

5

5

1

Delegierte:

- der Arbeitnehmer
- der Arbeitgeber
- des Bundesamtes für Gesundheit, BAG

5 Personen

2

2

1

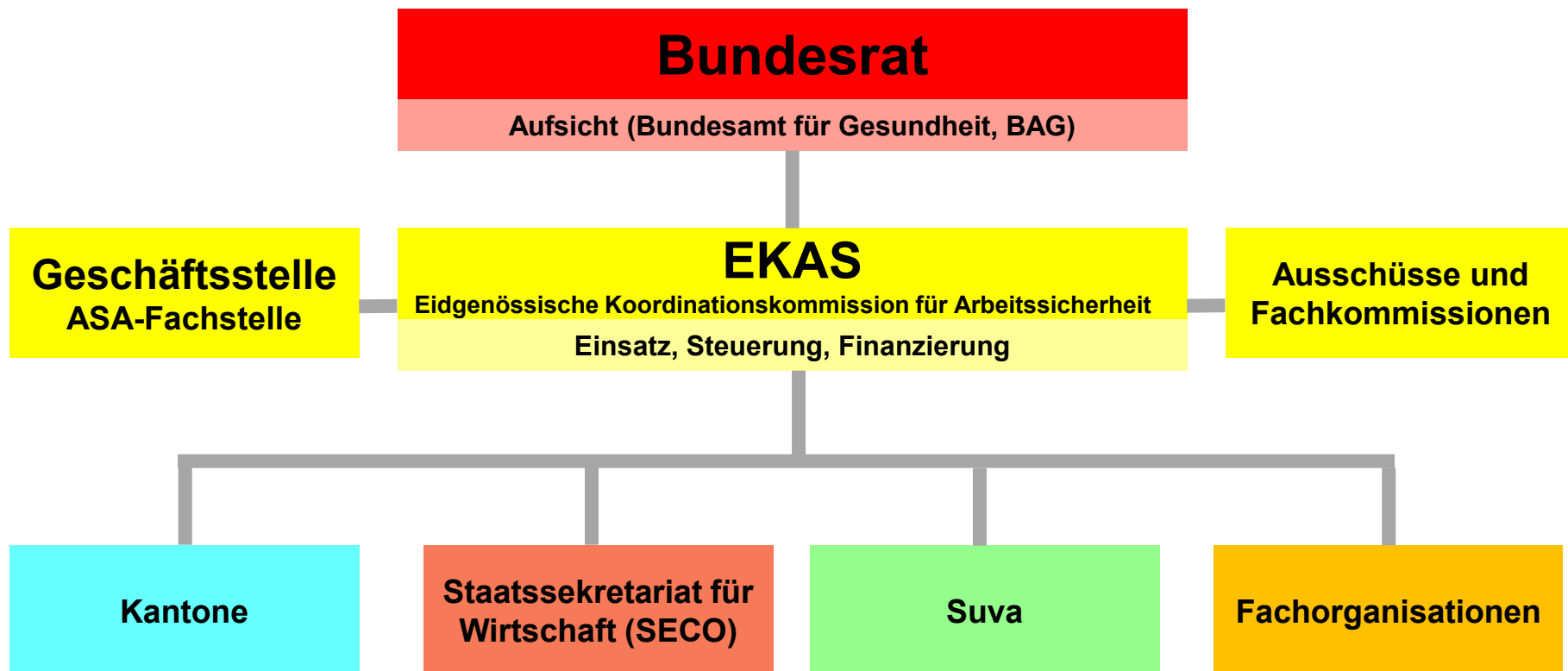


Geschäftsstelle

7 Personen



Wie ist die EKAS organisiert?





Bundesrat

Aufsicht (UVG Artikel 85 Absatz 5)

UVG Artikel 85 Absatz 2

Eidg. Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS

Abstimmen der Durchführungsbereiche
Einheitliche Anwendung der Vorschriften
Anregungen zum Erlass von Vorschriften in der AS

UVG Art. 85
Abs. 3 i.V. mit
VUV Art. 52 ff.

Durchführungorgane für Arbeitssicherheit

**Kantonale Arbeits-
inspektorate VUV 47**

**Eidg. Arbeitsinspek-
tion VUV Art. 48**

**Suva
VUV Art. 49 - 50**

**Fachorganisationen
VUV Art. 51**



Grundlage, Aufgaben und Kompetenzen der EKAS Art. 85 UVG i.V. mit Art. 52 ff. VUV (Folie 1)

- Der Bundesrat bezeichnete 1976 in seiner Botschaft zum UVG die EKAS als eigentliche **Zentralstelle für Arbeitssicherheit** (AS = Verhütung von Berufsunfällen & -krankheiten).
- Artikel 85 Absatz 2 UVG: Der Bundesrat bestellt eine Koordinationskommission ...
- Abstimmen der einzelnen Durchführungsbereiche (Artikel 85 Absatz 3 UVG)
- verbindliche Beschlüsse für Versicherer und Durchführungsorgane (DO) (Artikel 85 Absatz 4 UVG)



Gesetzesvollzug erfolgt durch Durchführungsorgane (DO)

DO	Durchführungsbereiche	VUV Artikel
KAI	Betriebe ohne anderes DO	47
SECO	Bundesbetriebe etc.	48
Suva	Betriebe mit speziellen Gefahren	49/1
	Arbeitsmitteln / Anlagen mit hohem Gefährdungspotenzial (in allen Betrieben)	49/2
	Berufskrankheiten (in allen Betrieben)	50
Fach-organisationen	Elektrizität, Schweißen, Druckbehälter, Gaserzeugung /-verteilung, Landwirtschaft, Bau	51





Grundlage, Aufgaben und Kompetenzen der EKAS Art. 85 UVG i.V. mit Art. 52 ff. VUV (Folie 2)

- Erlass von **Richtlinien** (Beachte: Artikel 52a VUV) → Vermutungswirkung
- Bestimmung des **Verfahrens** der Durchführungsorgane beim Vollzug (Artikel 53 VUV)
- **Sicherheitsprogramme** in bestimmten Betriebs- und Berufsgruppen: „Sprossi“; „Lueg uf e Wäg“; „STOP - Hirne bim Lüpfe“; „ASA inside“
- **Information und Instruktion** der **Arbeitgeber** und **Arbeitnehmer** (Artikel 53 VUV)





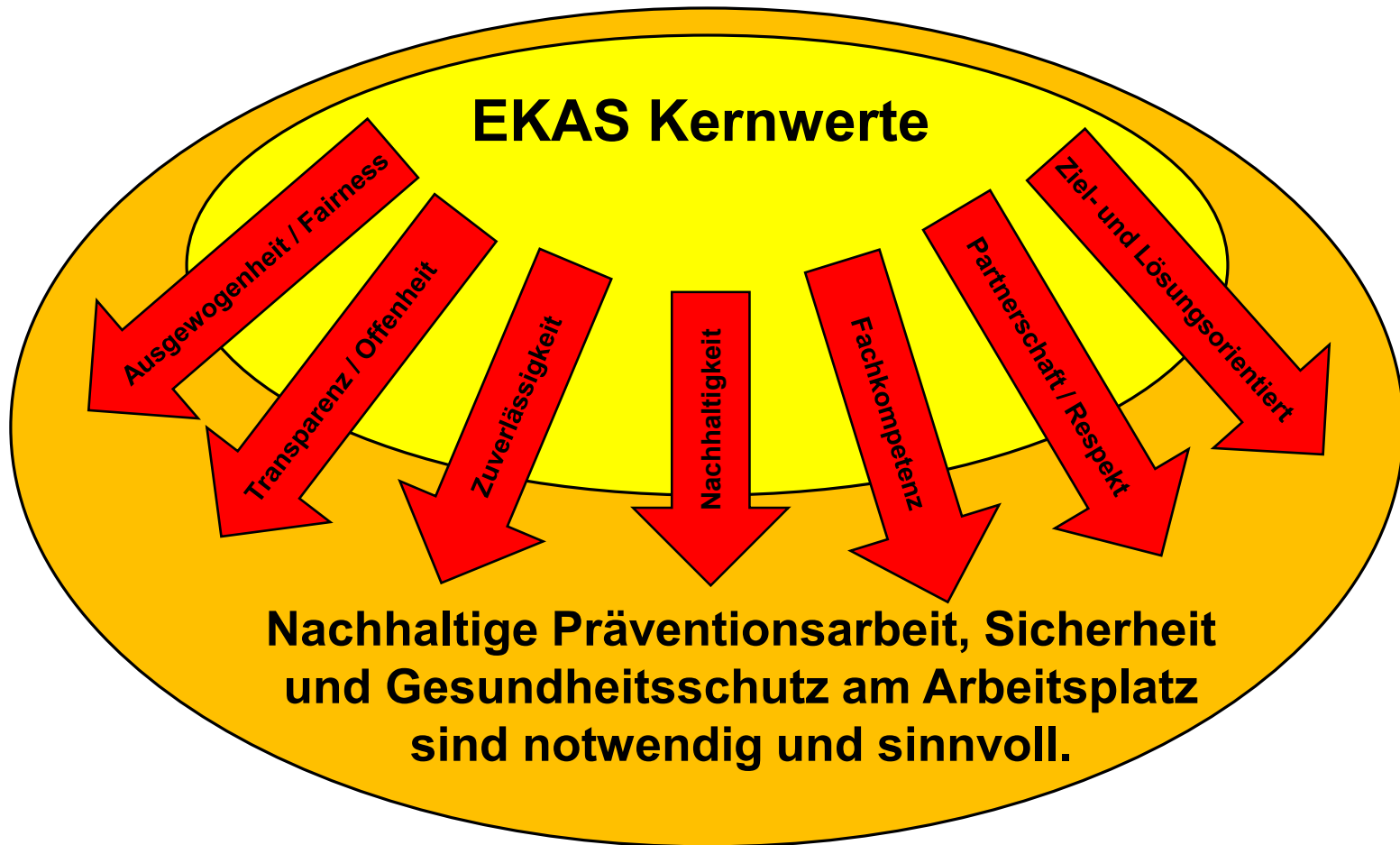
Grundlage, Aufgaben und Kompetenzen der EKAS Art. 85 UVG i.V. mit Art. 52 ff. VUV (Folie 3)

- **Information der Durchführungsorgane** sowie Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeiter
- **Weiter- und Fortbildung der Spezialisten der Arbeitssicherheit (ASA)** (Art. 53 VUV)
- **Koordination der Anwendung der VUV mit anderen Gesetzgebungen**, insbesondere ArG
- Beschaffung von **Grundlagen** (Artikel 56 VUV)





EKAS und ihre Kernwerte





Fachkommissionen

Artikel 55 Absatz 1 VUV (Folie 1)

- FK 12 Bau
- FK 13 Chemie
- FK 14 TEG
- FK 15 Gase und Schweissen
- FK 16 Physik





Fachkommissionen

Artikel 55 Absatz 1 VUV (Folie 2)

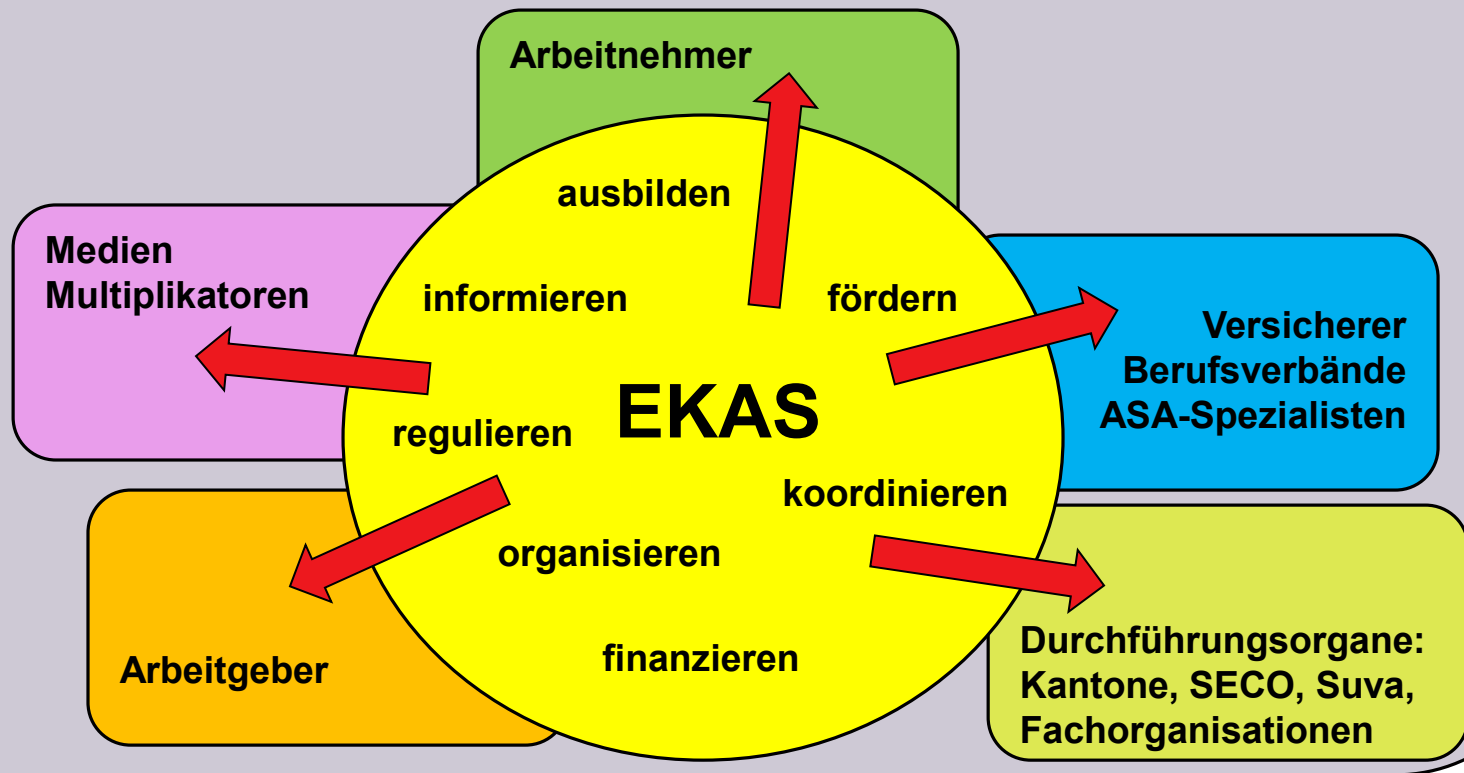
- FK 17 Wald + Holz
- FK 18 Landwirtschaft
- FK 19 Richtlinien
- FK 21 Ausbildung von Führern von Flurförderzeugen
- FK 22 ASA





EKAS als zentrale Drehscheibe

Die EKAS ist das übergeordnete Weisungsorgan sowie die zentrale Informations- und Koordinationsstelle für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz in der Schweiz.





Richtlinien der EKAS

Zur Zeit bestehen rund 20 Richtlinien; Beispiele:

- ASA-Richtlinie (Richtlinie über den Beizug von Arbeitsärzten und anderen Spezialisten der Arbeitssicherheit; EKAS-Nr. 6508)
- Arbeitsmittel (EKAS-Nr. 6512)
- Druckgeräte (EKAS-Nr. 6516)
- Kranführerausbildung (EKAS-Nr. 6510)
- Asbest (EKAS-Nr. 6503)





Auswahl von Publikationen der EKAS

- Jahresberichte



- Mitteilungsblätter (2 x pro Jahr)



- Richtlinien



- Wegleitung durch die Arbeitssicherheit
(Nur noch in elektronischer Form erhältlich.)



- Leitfaden für das Durchführungsverfahren

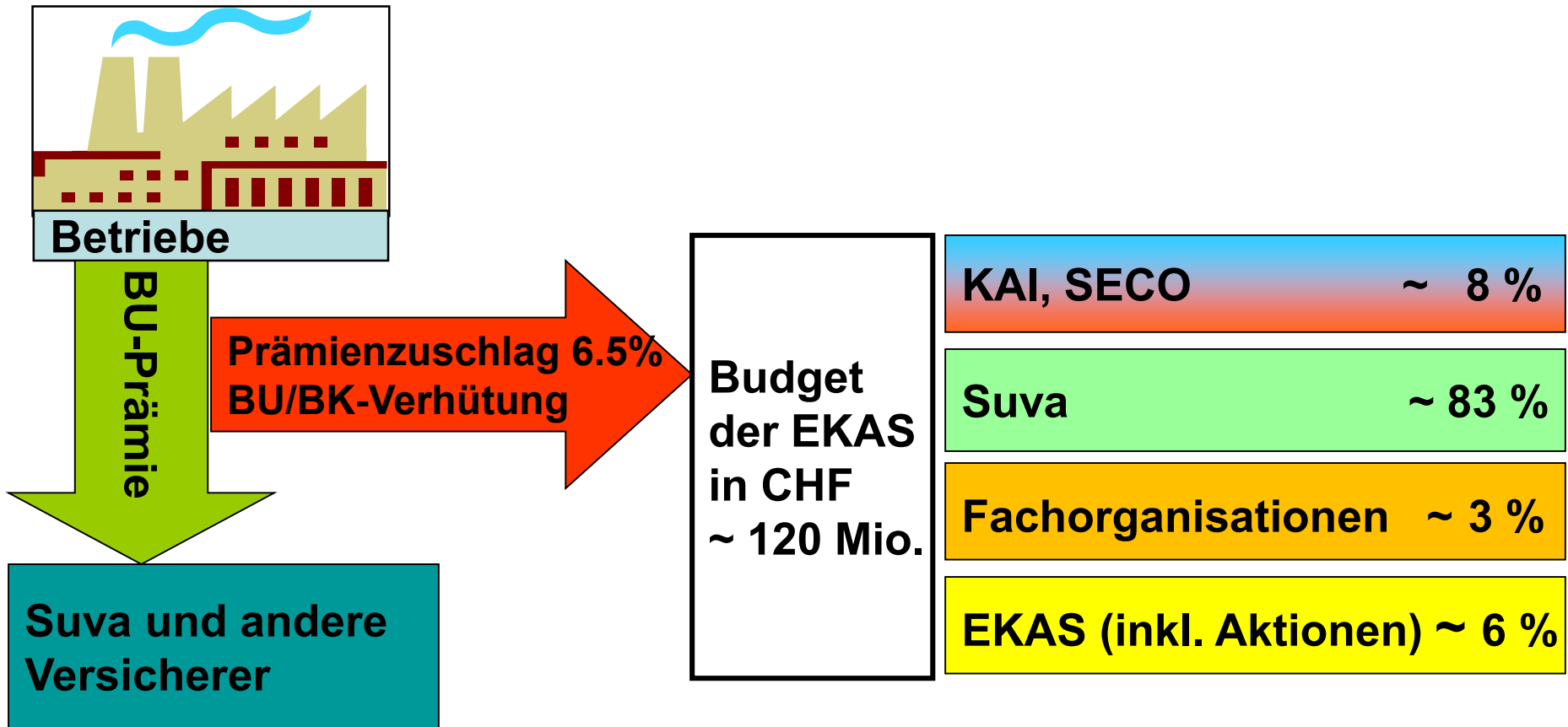


- Siehe EKAS-Homepage: www.ekas.ch





EKAS-Gelder zur Finanzierung der Arbeitssicherheit / Durchführungsorgane





EKAS-Gelder zur Finanzierung der Arbeitssicherheit / Durchführungsorgane

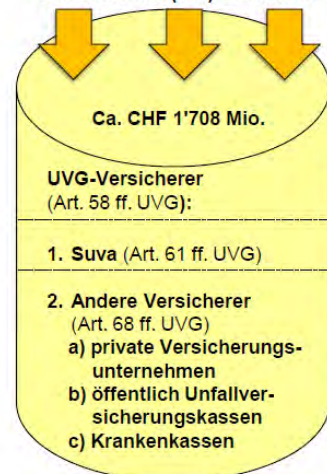
EKAS-Finanzen: Übersicht

[Arbeitnehmer (Art.91 Abs.2 UVG) → NBU]

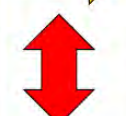
Betriebe / Arbeitgeber (Art.91 Abs.3 UVG) → BU



Berufsunfall (BU) - Prämien

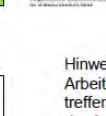


Premienzuschlag z.Z. 6,5%



Festsetzung durch den Bundesrat auf Antrag der EKAS (Art. 87 UVG)

EKAS - "Budget" (Art. 93 Abs. 4 VUV)	
Einnahmen (Art. 87 UVG)	Ausgaben (Art. 87 Abs. 3 UVG und Art. 91 VUV)
Prämienzuschlag von z.Z. 6,5 % auf BU-Prämien = ca. CHF 111 Mio.	KAI ~ 7 % (Art. 47 VUV)
Art. 91 UVG: Prämienpflicht und darauf Prämienzuschlag gemäss Art. 87 UVG	SECO ~ 1 % (Art. 48 VUV)
Meldung gemäss Art. 93 Abs. 2 VUV	Suva ~ 83 % (Art. 49 f. VUV)
	FO ~ 3 % (Art. 51 VUV)
	EKAS-GS (inkl. Aktionen) ~ 6 % (Art. 52 ff. VUV)



Voranschlag Durchführungsorgane (DO) AS & GS (Art. 93 VUV)
Voranschlag (VA) KAI
Voranschlag SECO
Voranschlag Suva (Art. 63 Abs. 4 lit. e UVG)
Voranschlag FO
VA EKAS-GS (inkl. Aktionen)

Durch den Prämienzuschlag gedeckte Kosten (Art. 91 VUV).

Hinweis: Gemäss Art. 90 VUV trägt der Arbeitgeber die Kosten der von ihm zu treffenden Massnahmen zur Wahrung der Arbeitssicherheit sowie diejenigen allfälliger Zwangsmassnahmen.

EKAS-Spitzengespräch vom 9. April 2014 / eja

1



Gesetzesvollzug erfolgt durch Durchführungsorgane (DO)

DO	Durchführungsbereiche	VUV Artikel
KAI	Betriebe ohne anderes DO	47
SECO	Bundesbetriebe etc.	48
Suva	Betriebe mit speziellen Gefahren	49/1
	Arbeitsmitteln / Anlagen mit hohem Gefährdungspotenzial (in allen Betrieben)	49/2
	Berufskrankheiten (in allen Betrieben)	50
Fach- organi- sationen	Elektrizität, Schweissen, Druckbehälter, Gaserzeugung / -verteilung, Landwirtschaft, Bau	51



Hilfsmittel im Bereich AS und GS



Neben den Gesetzen (v.a. mit Kommentaren) und den Verordnungen können namentlich folgende Unterlagen empfohlen werden:

- **EKAS Richtlinien***, insbesondere ASA-RL (Best.-Nr. 6508.d)
- **EKAS Wegleitung*** durch die Arbeitssicherheit (Best.-Nr. 6029.d)
- **EKAS Leitfaden*** für das Durchführungsverfahren in der AS (Best.-Nr. 6030.d)
- **EKAS Unterlagen*** z.B. Richtlinien, Persönlicher Sicherheitspass etc.
- **SECO-Wegleitung** zum Arbeitsgesetz und zu den Verordnungen
1 + 2 <http://www.seco.admin.ch/dokumentation/publikation/00009/00027/01569/index.html?lang=de>
3 + 4 <http://www.seco.admin.ch/dokumentation/publikation/00009/00027/01625/index.html?>
- **Wegleitung der Suva**** durch die Unfallversicherung (Best.-Nr. 14.d)
- **Suva-Broschüre****: Die Sicherheit organisieren – eine zentrale Aufgabe für jedes Unternehmen (Best.-Nr. 66101.d)
- **Suva-Broschüre****: Welches sind Ihre Pflichten auf dem Gebiet der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes? (Best.-Nr. SBA 140.d)



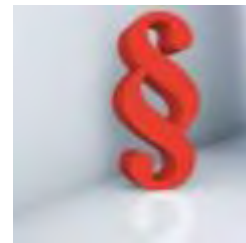
- ➔ **Hinweise:** * Auch elektronisch beziehbar unter www.ekas.ch <http://www.ekas.admin.ch/index-de.php?frameset=32>
** Auch elektronisch beziehbar bei Waswo [https://extra.suva.ch/suva/b2c/app/displayApp/{layout=7.01-15_1_69_68_6_123}/do.jsessionid=ifUEliqWBTYAEPNdLTxNKNkUK21lRwFXdT4e_SAPttwuVfPsk8TRuNABQOx_m65G;saplb_*=J2EE507409720\)507409751?rf=y](https://extra.suva.ch/suva/b2c/app/displayApp/{layout=7.01-15_1_69_68_6_123}/do.jsessionid=ifUEliqWBTYAEPNdLTxNKNkUK21lRwFXdT4e_SAPttwuVfPsk8TRuNABQOx_m65G;saplb_*=J2EE507409720)507409751?rf=y)



Anhang: Zusammenstellung einer Auswahl relevanter Gesetze, Verordnungen etc. in AS & GS

vgl. auch <http://www.ekas.admin.ch/index-de.php?frameset=41>

1. Bundesverfassung (BV vom 18.04.1999; SR 101)
2. Unfallversicherungsgesetz (UVG vom 20.03.1981; SR 832.20)
3. Verordnung über die Unfallverhütung (VUV vom 19.12.1983; SR 832.30)
zu Ziffern 2. und 3. vgl. EKAS-Wegleitung durch die Arbeitssicherheit (<http://www3.ekas.ch/scripts/d/index.asp>)
4. Verordnung über die Eignung der Spezialisten/innen der Arbeitssicherheit (vom 25.11.1996; SR 822.116)
5. Arbeitsgesetz (ArG vom 13.03.1964; SR 822.11)
6. Verordnung 1 zum Arbeitsgesetz (ArGV1 vom 10.05.2000; SR 822.111)
7. Verordnung 2 zum Arbeitsgesetz (ArGV2 vom 10.05.2000; SR 822.112)
8. Verordnung 3 zum Arbeitsgesetz (ArGV3 vom 18.08.1993; SR 822.113)
9. Verordnung 4 zum Arbeitsgesetz (ArGV4 vom 18.08.1993; SR 822.114)
10. Verordnung 5 zum Arbeitsgesetz (ArGV5 vom 28.09.2007; SR 822.115)
zu Ziffern 5.-9. vgl. Wegleitung zum ArG und zu den Verordnungen 1 & 2 bzw. 3 & 4 des Arbeitsgesetzes (ArGV 1 & 2 bzw. 3 & 4) ([http://www.seco.admin.ch\(dokumentation/publikation/00009/00027=01569/index.html?lang=de\)](http://www.seco.admin.ch(dokumentation/publikation/00009/00027=01569/index.html?lang=de)))
11. Verordnung des EVD über gefährliche und beschwerliche Arbeiten bei Schwangerschaft und Mutterschaft (Mutterschutzverordnung vom 20.03.2001; SR 822.111.52)
12. Bundesgesetz über die Produktesicherheit (PrSG vom 12.06.2009; SR 930.11)
13. Verordnung über die Produktesicherheit (PrSV vom 19.05.2010; SR 930.111)
14. Bauarbeitenverordnung (BauAV vom 29.06.2005; SR 832.311.141)
15. Mitwirkungsgesetz (vom 17.12.1993; SR 822.14)
16. Obligationenrecht (OR vom 30.03.1911; SR 220)
17. Strahlenschutzgesetz (StSG vom 22.03.1991; SR 814.50)
18. Chemikaliengesetz (ChemG vom 15.12.2000; SR 813.1)
19. Elektrizitätsgesetz (EleG vom 24.06.1902; SR 734.0)
20. Strafrecht (StGB vom 21.12.1937; SR 311.0)
21. Bundesgesetz über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechtes (ATSG vom 06.10.2000; SR 830.1)





Zum Schluss

E

in herzliches Dankeschön für Ihre Aufmerksamkeit
und Ihr Interesse am Arbeitnehmerschutz!

K

eine Anstrengung ist nutzlos im Bereich der

A

rbeits-

S

icherheit !





Teil 2:

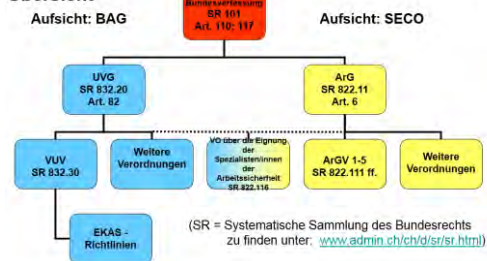
Worum geht es bei Arbeitssicherheit (AS) und Gesundheitsschutz (GS) und damit beim Arbeitnehmerschutz überhaupt?



Durchführungsorgane: Verwaltungszwang

Arbeitnehmerschutz in der Schweiz (Folie 3)

Übersicht



Gesetzesvollzug erfolgt durch Durchführungsorgane (DO)

DO	Durchführungsbereiche	VUV Artikel
KAI	Betriebe ohne anderes DO	47
SECO	Bundesbetriebe etc.	48
Suva	Betriebe mit speziellen Gefahren Arbeitsmitteln / Anlagen mit hohem Gefährdungspotenzial (in allen Betrieben) Berufskrankheiten (in allen Betrieben)	49/1 49/2 50
Fachorganisationen	Elektrizität, Schweißen, Druckbehälter, Gaserzeugung / -verteilung, Landwirtschaft, Bau	51

Reduktion der Unfallzahlen

Vermeidung von (unnötigen) Kosten

Minderung von menschlichem Leid

Bild: "Der Schrei", von Edvard Munch, 12.12.1863-23.01.1944



Worum geht es bei Arbeitssicherheit (AS) und Gesundheitsschutz (GS) und damit beim Arbeitnehmerschutz überhaupt?

Es geht insbesondere um ...

- die Verhütung von Berufsunfällen=BU & Berufskrankheiten=BK.
- die Vermeidung / Minderung von menschlichem Leid bei Arbeitnehmenden und deren Angehörigen.
- die Reduktion von betriebs- und volkswirtschaftlichen Kosten.



Hinweis: Jeder Unfalltag kostet allein den Betriebsinhaber rund CHF 600!
Alle Beteiligten sind aufgefordert und eingeladen, ihren Beitrag zu leisten.

Dafür dankt Ihnen die EKAS herzlich!



Arbeitnehmerschutz in der Schweiz (Folie 1)

Arbeitssicherheit (= AS) & Gesundheitsschutz (= GS) zählen zu den sog. "Polizeigütern" wie z.B. Ruhe und Ordnung / öffentliche Sicherheit

Konsequenz: Regelung im öffentlichen Recht → u.a. ArG, UVG, StGB (vgl. Zusammenstellung im Anhang)

Durchsetzung: Vollzug von Amtes wegen durch sogenannte Durchführungsorgane → Bund, Kantone, Suva und Fachorganisationen

Mittel: → Verfügung, Verwaltungszwang, Prämienhöhung, Strafrecht

Prinzip: → Subordination (Staat tritt hoheitlich auf)





Arbeitnehmerschutz in der Schweiz (Folie 2)

Arbeitssicherheit (= AS) & **Gesundheitsschutz** (= GS) gehören zum Arbeitnehmerschutz. Arbeitnehmerschutz ist so bedeutsam, dass ...

Konsequenz: Regelung auch im Privatrecht (= Zivilrecht)
→ vgl. Obligationenrecht (OR) / Arbeitsrecht v.a. Artikel 328 OR

Durchsetzung: Im Streitfall auf Klage des Arbeitnehmers oder des Arbeitgebers vor Zivilgerichten

Mittel: → Vertrag, Normalarbeitsvertrag, Gesamtarbeitsvertrag (GAV)

Prinzip: → Koordination (Gleichordnung; kein Unterordnungsverhältnis)

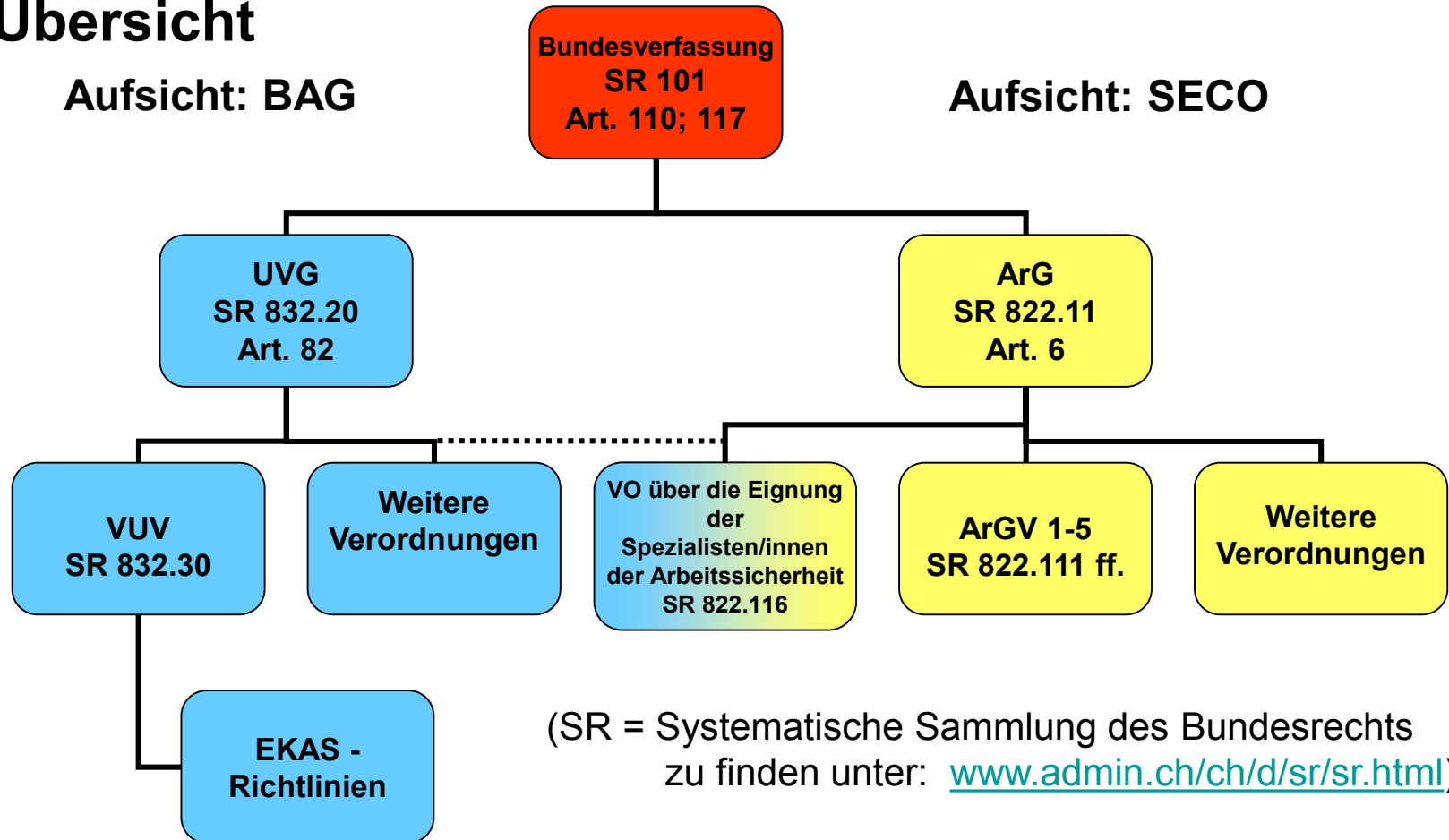


Im Folgenden wird nur der öffentl.-rechtl. Arbeitnehmerschutz behandelt!



Arbeitnehmerschutz in der Schweiz (Folie 3)

Übersicht





Dualismen im Bereich ArG - UVG



Der sogenannte **Gesetzesdualismus (UVG - ArG)** umfasst verschiedene Dualismen u.a.:

- **Vollzugsdualismus (UVG: 340 PE bei SECO, Kantonen, Suva; ArG: 200 PE bei SECO und Kantonen; PE = Personaleinheiten)**
- **Aufsichtsdualismus (UVG: BAG; ArG: SECO; Koordination durch EKAS)**
- **Finanzierungsdualismus (UVG: 6,5 % Prämienzuschlag auf BU-Prämien ca. CHF 120 Mio.; ArG: Steuermittel ca. CHF 40 Mio. und Gebühren)**
- **Dualismus des Rechtsweges (UVG: Bundesverwaltungsgericht, vgl. Art. 109 lit. c UVG; ArG: zuerst kantonale Rechtsmittelwege)**



Geschichtlicher Rückblick: Teil 1



Kodifikation im Arbeitnehmerschutz in der Schweiz:

- a) Von den kantonalen Fabrikgesetzen ...
(Erstes kantonales Gesetz, Kt. GL, stammt aus dem Jahre 1848.)
 - zum eidgenössischen Fabrikgesetz (1877) und
 - zum heutigen **Arbeitsgesetz (ArG, 1964)**
- b) Vom KUVG (1912) ...
 - zum **Unfallversicherungsgesetz (UVG, 1984)**





Geschichtlicher Rückblick: Teil 2



Weshalb Gesetze im Arbeitnehmerschutz?

Kantonale Fabrikgesetze im 19. Jahrhundert

- als Reaktion auf negative Auswirkungen der Industrialisierung mit
- überlangen Arbeitstagen: > 16 – 18 Stunden
 - Kinder- und Frauenarbeit
 - gefährliche Arbeiten: ungeschützte Maschinen und den Folgen daraus → Unfälle !





Gesetzes- und Vollzugsdualismus



Weil der **Arbeitnehmerschutz** (AS und GS) in der **Schweiz** **in zwei verschiedenen Gesetzen geregelt** ist, und von verschiedenen Organen vollzogen wird, spricht man vom „**Gesetzes- bzw. Vollzugsdualismus**“:

- **Arbeitsgesetz** (1964 mit 5 Verordnungen, ArGV1-5)
- **UVG** (1984 mit Verordnungen, u.a. VUV, BauAV);
seither gibt es *mehrere Durchführungsorgane* (DO)
und damit besteht → *Koordinationsbedarf* → **EKAS**



Ausblick

Stand einiger Geschäfte, welche den Arbeitnehmerschutz tangieren:

- Produktesicherheitsgesetz, PrSG, seit 01.07.2010 in Kraft; (~~STEG~~)
- ArG-UVG-Dualismus: (BR hat beschlossen: Verzicht auf Beseitigung des Gesetzes- und Vollzugsdualismus; jedoch Doppelspurigkeiten auf Stufe VUV und ArGV 3 erheben und im Vollzug abbauen.) → VVO 2010
Bundesrat hat am 02.07.2014 über das weitere Vorgehen entschieden.
- UVG-Revision: Vom Ständerat am 01.03.2011 an den Bundesrat zurückgewiesen mit dem Auftrag eine schlankere Revisions-Vorlage auszuarbeiten. Am 02. Juli 2014 endete die Vernehmlassungsfrist .
- ArG <http://www.seco.admin.ch/themen/00385/00390/01899/index.html?lang=de>
- UVG Auskunft beim BAG
- Teilrevision des Mehrwertsteuergesetzes (Vernehmlassungsfrist bis 26.09.2014)



Gesetzesvollzug erfolgt durch Durchführungsorgane (DO)

DO	Durchführungsbereiche	VUV Artikel
KAI	Betriebe ohne anderes DO	47
SECO	Bundesbetriebe etc.	48
Suva	Betriebe mit speziellen Gefahren	49/1
	Arbeitsmitteln / Anlagen mit hohem Gefährdungspotenzial (in allen Betrieben)	49/2
	Berufskrankheiten (in allen Betrieben)	50
Fach- organi- sationen	Elektrizität, Schweissen, Druckbehälter, Gaserzeugung / -verteilung, Landwirtschaft, Bau	51



Durchführungsorgan (DO): Kantonales Arbeitsinspektorat (KAI) Artikel 47 VUV (Folie 1)

26 kantonale Arbeitsinspektorate (KAI)
vgl. auch IVA als Verband der kant. DO



IVA
AIPT
AIPL

Interkantonaler Verband für Arbeitnehmerschutz - IVA
Association intercantonale pour la Protection des Travailleurs - AIPT
Associazione intercantionale per la Protezione dei Lavoratori - AIPL

<http://www.iva-ch.ch/de/>



- Der VUV unterstellte Betriebe: ca. 350'000 mit rund 2.3 Mio. Arbeitnehmenden
- **Aufgabengebiete:**
 - Kernaufgabe: ArG und seine Verordnungen 1 – 5 (ArGV 1-5)



Durchführungsorgan (DO): Kantonales Arbeitsinspektorat (KAI) Artikel 47 VUV (Folie 2)



- **Aufgabengebiete (Fortsetzung) in AS:**
 - **generelle Berufsunfallverhütung** in Betrieben, für welche
 - nicht SECO gemäss Artikel 48 VUV zuständig ist
 - nicht Suva gemäss Artikel 49 Abs. 1 VUV zuständig ist und ohne spezielle Arbeitsmittel (Artikel 49 Abs. 2 VUV)
 - **je nach Kanton und Organisation weitere Aufgaben** wie Chemiesicherheit, Heimarbeitsgesetz, Lebensmittelverordnung, Lärmschutzverordnung, Entsendegesetz etc.



Durchführungsorgan: SECO / Eidg. Arbeitsinspektion Artikel 48 VUV <http://www.seco.admin.ch/> (Folie 1)



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft,
Bildung und Forschung (**WBF**; früher EVD)

Staatssekretariat für Wirtschaft und Arbeit (**SECO**)

Leistungsbereich Arbeitsbedingungen (**AB**)

Eidgenössische Arbeitsinspektion (**AI/IT**)



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössische Koordinationskommission
für Arbeitssicherheit EKAS

Durchführungsorgan: SECO / Eidg. Arbeits- inspektion Artikel 48 VUV <http://www.seco.admin.ch/> (Folie 2)



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



ZH BE LU UR SZ OW NW GL ZG FR SO BS BL SH AR AI SG GR AG TG TI VD VS NE GE JU

Kantone der Schweiz (CH)

UR	Uri	(1291)
SZ	Schwyz	(1291)
NW	Nidwalden	(1291)*
OW	Obwalden	(1291)*
LU	Luzern	(1332)
ZH	Zürich	(1351)
GL	Glarus	(1352)
ZG	Zug	(1352)
BE	Bern	(1353)
FR	Freiburg	(1481)
SO	Solothurn	(1481)
BS	Basel-Stadt	(1501)*
BL	Basel-Land	(1501)*
SH	Schaffhausen	(1501)
AR	Appenzell- Ausserrhoden	(1513)*
AI	Appenzell- Innerrhoden	(1513)*
SG	Sankt Gallen	(1803)
GR	Graubünden	(1803)
AG	Aargau	(1803)
TG	Thurgau	(1803)
TI	Ticino / Tessin	(1803)
VD	Vaud / Wadt	(1803)
VS	Valais / Wallis	(1815)
NE	Neuenburg	(1815)
GE	Genève/Genf	(1815)
JU	Jura	(1799)
(Eintrittsjahr in Eidgenossenschaft)		
[* spätere Aufteilung]		
CH = Confoederatio Helvetica (lat.)		
BV 1848 (1. Verfassung der CH nach Sonderbundkrieg)		
BV 1874 (Totalrevision; BGE)		
BV 1999 (aktuelle Verfassung, in Kraft seit 01.01.2000)		



Durchführungsorgan (DO): Suva **suva**

Art. 61 ff. UVG; 49 und 50 VUV <http://www.suva.ch/> (Folie 1)

Öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit und Sitz in Luzern; Oberaufsicht Bund = Bundesrat (Art. 61 ff. UVG)

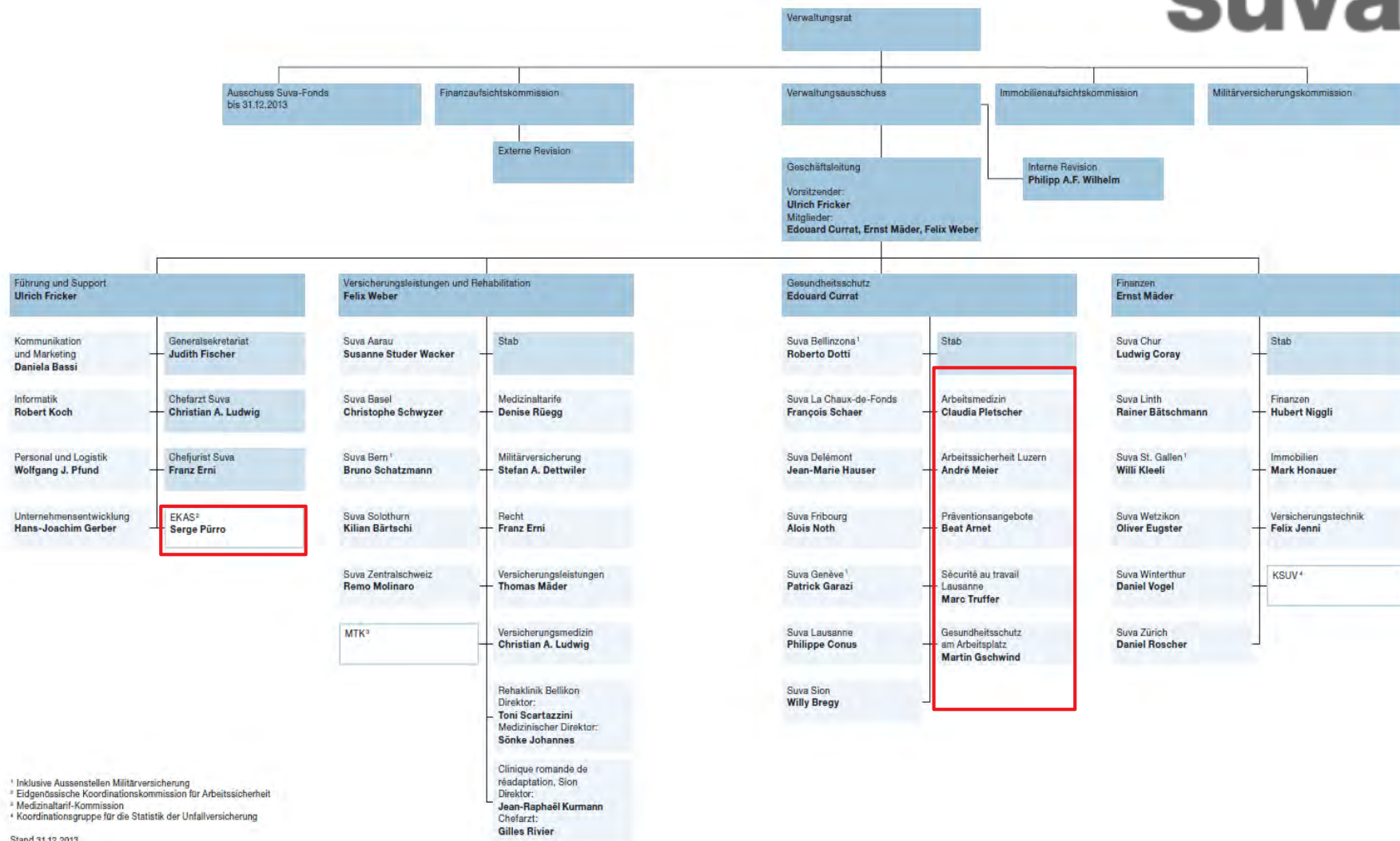
- **Tätigkeitsfelder:** Prävention (ProLiv), Versicherung (Risk), Leistungen und Rehabilitation (Care)
 - **Verwaltungsrat** (paritätisch zusammengesetzt) (inkl. **Ausschüsse**)
 - je 16 Vertreter der Arbeitgeber / Arbeitnehmer
 - und 8 Vertreter des Bundes
- **Geschäftsleitung / Direktion**, 4 Departemente und Agenturen
- Departement Gesundheitsschutz: 5 Abteilungen in Luzern + Lausanne
- Unterstellte Betriebe VUV: ca. 60'000 mit rund 1.2 Mio. Beschäftigten



Durchführungsorgan (DO): Suva **suva**

Art. 61 ff. UVG; 49 und 50 VUV <http://www.suva.ch/> (Folie 2)

- **Aufgabengebiete in der Arbeitssicherheit:**
 - generelle **Berufsunfallverhütung (BU-Prephylaxe)** in Betrieben gemäss Art. 49 Abs. 1 VUV
 - **Arbeitsmittel** mit speziellen Gefahren (Art. 49 Abs. 2 VUV)
 - besondere, in der Person liegende BU-Gefahren (Art. 49 Abs. 3 VUV)
 - **Berufskrankheitenverhütung (BK-Prephylaxe, Art. 50 VUV)**
 - Grundlagenarbeit, Publikationen, Information und Schulung



¹ Inklusive Aussenstellen Militärversicherung
² Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit
³ Medizinalltarif-Kommission
⁴ Koordinationsgruppe für die Statistik der Unfallversicherung



Durchführungsorgan (DO): Suva **suva**

Art. 61 ff. UVG; 49 und 50 VUV <http://www.suva.ch/> (Folie 4)

AM, Arbeitsmedizin, Dr. Claudia Pletscher

AL, Arbeitssicherheit Luzern, André Meier

SR, Arbeitssicherheit Lausanne, Dr. Marc Truffer

GA, Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, Dr. Martin Gschwind

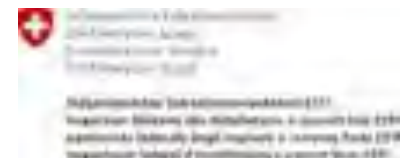
PA, Präventionsangebote, Edith Müller (a.i.)



Durchführungsorgan: Fach- organisationen Artikel 51 VUV (Folie 1)



1. electrosuisse, SEV, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik / Eidgen. Starkstrominspektorat (ESTI)
2. Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches, SVGW / Technisches Inspektorat (TISG)
3. Schweizerischer Verein für Schweiss-technik, SVS / Inspektorat
4. Schweizerischer Verein für technische Inspektionen, SVTI / Kesselinspektorat





Durchführungsorgan: Fach- organisationen Artikel 51 VUV (Folie 2)



5. Stiftung „agriss“, hervorgegangen aus der Schweizerischen Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft BUL



6. Schweizerischer Baumeisterverband /

Beratungsstelle für Arbeitssicherheit (BfA)



Die EKAS ermächtigt die Suva zum Abschluss von Verträgen mit geeigneten Organisationen. Dies ist bisher mit den sechs obenerwähnten Fachorganisationen geschehen. Inhalt und Kompetenzen sind je nach Vertrag unterschiedlich.

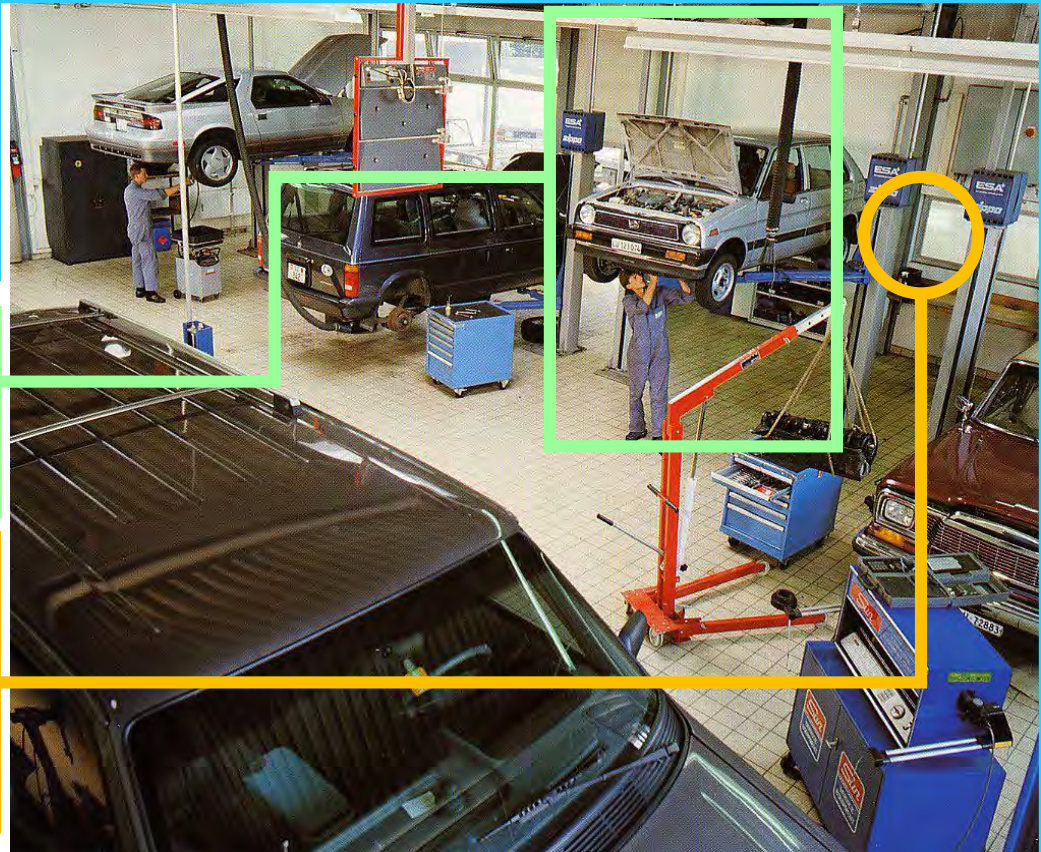


Durchführungsbereiche, Beispiel

**Kantonales
Arbeitsinspektorat**
(gemäss Artikel 47 VUV)

Suva (gemäss Artikel 49
Absatz 2, Ziffer 2 VUV)
→ Fahrzeughebebühne

**Fachorganisation
hier: SVS**
(gemäss Artikel 51 VUV)
→ Schweissgerät





Befugnisse der Durchführungsorgane vgl. Artikel 84 und 86 UVG



Durchführungsorgane

- haben **Zutrittsrecht** im ganzen Betrieb
- können **Massnahmen** anordnen, nach Anhören des **Arbeitgebers** (AG) und der betroffenen **Arbeitnehmer** (AN)
- können besonders gefährdete **Arbeitnehmer** (AN) **von bestimmten Arbeiten ausschliessen**
→ Arbeitsmedizinische Vorsorge
- **direktes Interventionsrecht / Verwaltungszwang**
→ Kantone leisten Rechtshilfe bei der Vollstreckung
→ in besonders schweren Fällen: Verhindern der Benützung von Räumen und Einrichtungen



Durchführungorgane: Verwaltungszwang





AS und GS im Betrieb organisieren (1)



Pflichten des Arbeitgebers:

vgl. Artikel 82 Absatz 1 UVG und Artikel 3 folgende VUV;
Artikel 6 Absatz 1 ArG; Artikel 328 Absatz 2 OR

- 1 Der Arbeitgeber ist verpflichtet, zur Verhütung von Berufsunfällen und Berufskrankheiten bzw. zum Schutz der Gesundheit alle Massnahmen zu treffen,
 - die nach der Erfahrung notwendig,
 - nach dem Stand der Technik anwendbar und
 - den gegebenen Verhältnissen angemessen sind.



AS und GS im Betrieb organisieren (2)



Pflichten des Arbeitgebers

SBA 140 – S. 13

SBA = Schweizerische Blätter für Arbeitssicherheit

Welches sind Ihre Pflichten auf dem Gebiet der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes?



AS und GS im Betrieb organisieren (3)



Pflichten des Arbeitnehmers:

vgl. Artikel 82 Absatz 3 UVG und 11 VUV; Artikel 6 Absatz 1 ArG

Die Arbeitnehmer sind verpflichtet, den Arbeitgeber in der Durchführung der Vorschriften über die Verhütung von Berufsunfällen und Berufskrankheiten bzw. des Gesundheitsschutzes zu unterstützen.

- Sie müssen insbesondere persönliche Schutzausrüstungen benützen, die Sicherheitseinrichtungen richtig gebrauchen und dürfen diese ohne Erlaubnis des Arbeitgebers weder entfernen noch ändern.
- Generell müssen sie die Weisungen des Arbeitgebers befolgen.
- Allfällige Mängel beheben oder melden.
- Arbeitstauglich sein (dürfen keine Suchtmittel etc. einnehmen).



AS und GS im Betrieb organisieren (4)



Übertragung von Arbeitssicherheitsaufgaben an Arbeitnehmer:

vgl. Artikel 7 VUV

- ¹ Hat der Arbeitgeber einen Arbeitnehmer mit bestimmten Aufgaben der Arbeitssicherheit betraut, so muss er
 - ihn in zweckmässiger Weise aus- und weiterbilden und
 - ihm klare Weisungen und Kompetenzen erteilen.

Hinweis: Die für die Aus- oder Weiterbildung benötigte Zeit gilt in der Regel als Arbeitszeit.

- ² Die Übertragung solcher Aufgaben an einen Arbeitnehmer entbindet den Arbeitgeber nicht von seinen Verpflichtungen für die Arbeitssicherheit.

Wichtig: Die Gesamtverantwortung bleibt beim Arbeitgeber (AG)!
➔ AG muss kontrollieren und durchsetzen!



AS und GS im Betrieb organisieren (5)



Durchsetzung der Arbeitssicherheit:

vgl. Artikel 6 Absatz 3 VUV; Artikel 5 Absatz 2 ArGV 3

Der Arbeitgeber sorgt dafür, dass die Arbeitnehmer die Massnahmen der Arbeitssicherheit bzw. des Gesundheitsschutzes einhalten.



AS und GS im Betrieb organisieren (6)



Die Bestimmungen des Gesetzes (UVG und ArG) sowie der Verordnungen (insbesondere VUV und ArGV 3) gelten für alle Betriebe!

Dies trifft namentlich auch für die Bestimmungen über den Beizug von Arbeitsärzten und anderen Spezialisten der Arbeitssicherheit zu.

Die sogenannte **ASA-Richtlinie** der **EKAS** konkretisiert lediglich die Beizugspflicht.



AS und GS im Betrieb organisieren (7)



Die **Erfüllung der Beizugspflicht von Arbeitsärzten und anderen Spezialisten der Arbeitssicherheit** kann namentlich auf **folgende Arten** geschehen. Mittels einer

- **individuellen Lösung** oder
- einer **überbetriebliche Lösung**, welche durch die **EKAS** zu **genehmigen** ist. Dabei sind folgende Varianten möglich:
 - ➔ Branchenlösung
 - ➔ Betriebsgruppenlösung
 - ➔ Modelllösung



AS und GS im Betrieb organisieren (8 a)



Die 10 Elemente des betrieblichen Sicherheitssystems
gemäss Systematik der EKAS:

1. Sicherheitsleitbild, Sicherheitsziele
2. Sicherheitsorganisation
3. Ausbildung, Instruktion, Information
4. Sicherheitsregeln
5. Gefahrenermittlung, Risikobeurteilung



AS und GS im Betrieb organisieren (8 b)

und ...



6. Massnahmenplanung und -realisierung
7. Notfallorganisation
8. Mitwirkung
9. Gesundheitsschutz
10. Kontrolle, Audit



AS und GS im Betrieb organisieren (9)

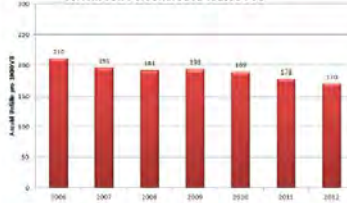


Die **Verantwortlichkeit des Arbeitgebers** hat **verschiedene Dimensionen** (Ebenen) namentlich:

- **Verwaltungsrechtliche Dimension**
(Hauptverantwortung Arbeitgeber Artikel 82 UVG; Prämienenerhöhung)
- **Strafrechtliche Dimension**
(Strafverfahren; vgl. u.a. Art. 112/113 UVG, 229, 230, 117, 125 StGB)
- **Privatrechtliche Dimension**
(Schadenersatzforderung / Haftpflichtprozess;
vgl. u.a. Artikel 41, 55, 58, 321 e, 328 Absatz 2 OR)
- **Verantwortlichkeit Vorgesetzter / SiBe**
- **Ethische / Moralische Dimension**
- **Wirtschaftliche Dimension**



Ziel **aller** EKAS - Bestrebungen:

Reduktion der Unfallzahlen	EKAS-Projekt "Personalverleih" Reduktion der Unfallzahlen im Personalverleih Verleih von Personal Suva-Klasse 70C  <table border="1"><thead><tr><th>Jahr</th><th>Anzahl Unfälle gem. Suva</th></tr></thead><tbody><tr><td>2006</td><td>210</td></tr><tr><td>2007</td><td>195</td></tr><tr><td>2008</td><td>185</td></tr><tr><td>2009</td><td>180</td></tr><tr><td>2010</td><td>175</td></tr><tr><td>2011</td><td>170</td></tr><tr><td>2012</td><td>155</td></tr></tbody></table> Achtung! Vollbeschäftigte gemäss neuer Schätzmethode 2012 (www.suva.ch/verleih/2012/)	Jahr	Anzahl Unfälle gem. Suva	2006	210	2007	195	2008	185	2009	180	2010	175	2011	170	2012	155
Jahr	Anzahl Unfälle gem. Suva																
2006	210																
2007	195																
2008	185																
2009	180																
2010	175																
2011	170																
2012	155																
	Vermeidung von (unnötigen) Kosten																
Minderung von menschlichem Leid Bild: "Der Schrei", von Edvard Munch, 12.12.1863-23.01.1944																	



Hilfsmittel im Bereich AS und GS



Neben den Gesetzen (v.a. mit Kommentaren) und den Verordnungen können namentlich folgende Unterlagen empfohlen werden:

- **EKAS Richtlinien***, insbesondere ASA-RL (Best.-Nr. 6508.d)
- **EKAS Wegleitung*** durch die Arbeitssicherheit (Best.-Nr. 6029.d)
- **EKAS Leitfaden*** für das Durchführungsverfahren in der AS (Best.-Nr. 6030.d)
- **EKAS Unterlagen*** z.B. Richtlinien, Persönlicher Sicherheitspass etc.
- **SECO-Wegleitung** zum Arbeitsgesetz und zu den Verordnungen
1 + 2 <http://www.seco.admin.ch/dokumentation/publikation/00009/00027/01569/index.html?lang=de>
3 + 4 <http://www.seco.admin.ch/dokumentation/publikation/00009/00027/01625/index.html?>
- **Wegleitung der Suva**** durch die Unfallversicherung (Best.-Nr. 14.d)
- **Suva-Broschüre****: Die Sicherheit organisieren – eine zentrale Aufgabe für jedes Unternehmen (Best.-Nr. 66101.d)
- **Suva-Broschüre****: Welches sind Ihre Pflichten auf dem Gebiet der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes? (Best.-Nr. SBA 140.d)



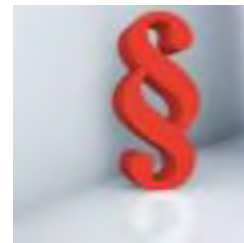
- ➔ **Hinweise:** * Auch elektronisch beziehbar unter www.ekas.ch <http://www.ekas.admin.ch/index-de.php?frameset=32>
** Auch elektronisch beziehbar bei Waswo [https://extra.suva.ch/suva/b2c/app/displayApp/{layout=7.01-15_1_69_68_6_123}/_do;jsessionid=ifUEliqWBTYAEPNdLTxNKKnUK21lRwFXdT4e_SAPttwuVfPsk8TRuNABQOx_m65G;saplb_*=J2EE507409720\)507409751?rf=y](https://extra.suva.ch/suva/b2c/app/displayApp/{layout=7.01-15_1_69_68_6_123}/_do;jsessionid=ifUEliqWBTYAEPNdLTxNKKnUK21lRwFXdT4e_SAPttwuVfPsk8TRuNABQOx_m65G;saplb_*=J2EE507409720)507409751?rf=y)



Anhang: Zusammenstellung einer Auswahl relevanter Gesetze, Verordnungen etc. in AS & GS

vgl. auch <http://www.ekas.admin.ch/index-de.php?frameset=41>

1. Bundesverfassung (BV vom 18.04.1999; SR 101)
2. Unfallversicherungsgesetz (UVG vom 20.03.1981; SR 832.20)
3. Verordnung über die Unfallverhütung (VUV vom 19.12.1983; SR 832.30)
zu Ziffern 2. und 3. vgl. EKAS-Wegleitung durch die Arbeitssicherheit (<http://www3.ekas.ch/scripts/d/index.asp>)
4. Verordnung über die Eignung der Spezialisten/innen der Arbeitssicherheit (vom 25.11.1996; SR 822.116)
5. Arbeitsgesetz (ArG vom 13.03.1964; SR 822.11)
6. Verordnung 1 zum Arbeitsgesetz (ArGV1 vom 10.05.2000; SR 822.111)
7. Verordnung 2 zum Arbeitsgesetz (ArGV2 vom 10.05.2000; SR 822.112)
8. Verordnung 3 zum Arbeitsgesetz (ArGV3 vom 18.08.1993; SR 822.113)
9. Verordnung 4 zum Arbeitsgesetz (ArGV4 vom 18.08.1993; SR 822.114)
10. Verordnung 5 zum Arbeitsgesetz (ArGV5 vom 28.09.2007; SR 822.115)
zu Ziffern 5.-9. vgl. Wegleitung zum ArG und zu den Verordnungen 1 & 2 bzw. 3 & 4 des Arbeitsgesetzes (ArGV 1 & 2 bzw. 3 & 4) (<http://www.seco.admin.ch/dokumentation/publikation/00009/00027=01569/index.html?lang=de>)
11. Verordnung des EVD über gefährliche und beschwerliche Arbeiten bei Schwangerschaft und Mutterschaft (Mutterschutzverordnung vom 20.03.2001; SR 822.111.52)
12. Bundesgesetz über die Produktesicherheit (PrSG vom 12.06.2009; SR 930.11)
13. Verordnung über die Produktesicherheit (PrSV vom 19.05.2010; SR 930.111)
14. Bauarbeitenverordnung (BauAV vom 29.06.2005; SR 832.311.141)
15. Mitwirkungsgesetz (vom 17.12.1993; SR 822.14)
16. Obligationenrecht (OR vom 30.03.1911; SR 220)
17. Strahlenschutzgesetz (StSG vom 22.03.1991; SR 814.50)
18. Chemikaliengesetz (ChemG vom 15.12.2000; SR 813.1)
19. Elektrizitätsgesetz (EleG vom 24.06.1902; SR 734.0)
20. Strafrecht (StGB vom 21.12.1937; SR 311.0)
21. Bundesgesetz über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechtes (ATSG vom 06.10.2000; SR 830.1)





Anhang: Suche nach Erlassen (Gesetze, Verordnungen)

<http://www.admin.ch/bundesrecht/00566/index.html?lang=de> (Folie 1)

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Die Bundesbehörden
der Schweizerischen Eidgenossenschaft

[Startseite](#) | [Übersicht](#) | [Kontakt](#)

[Deutsch](#) | [Français](#) | [Italiano](#)
[Rumantsch](#) | [English](#)

[Aktuell](#) | [Die Bundesbehörden](#) | [Bundesrecht](#) | [Dokumentation](#) | [Dienstleistungen](#) | [Über dieses Portal](#)

Suche und Neuigkeiten

Systematische Rechtssammlung

[Neuigkeiten SR](#)

[Stichwortverzeichnis](#)

[Landesrecht](#)

[Internationales Recht](#)

[Inkrafttreten](#)

[Aufgehobene Erlasse nach Aufhebungsdatum](#)

[Aufgehobene Erlasse nach Beschlussdatum](#)

Anteilige Sammlung

Bundesblatt

Vernehmlassungen

Ausserparlamentarische Kommissionen

Verwaltungspraxis der Bundesbehörden

Links

Startseite > Bundesrecht > Systematische Recht...

[zur Druckversion](#)

Systematische Rechtssammlung

Suche

Suchen in

☒ SR - Systematische Rechtssammlung

☐ EUR - Sektorielle Abkommen

☐ EUR - Beschlüsse der Gemischten Ausschüsse

Zeitraum -

Parameter für Systematische Rechtssammlung

Rechtssammlung ☐ national ☐ international ☒ beide

In Kraft? ☒ ja ☐ nein ☐ beide

Fassungen ☐ archivierte Fassungen einbeziehen

[erweiterte Suche](#)

Suchen in der SR

[erweiterte Suche](#)

- [Rechtstexte zu Sektoriellen Abkommen CH-EU](#)
- **Ausgewählte Erlasse**
 - [Bundesverfassung](#)
 - [Zivilprozessordnung](#)
 - [Strafprozessordnung](#)
 - [Verwaltungsverfahren](#)
 - [Zivilgesetzbuch](#)
 - [Obligationenrecht](#)
 - [Strafgesetzbuch](#)
 - [Schuldbetreibung und Konkurs](#)
 - [Internationale Privatrecht](#)
 - [Raumplanung](#)
 - [Direkte Bundessteuer](#)
 - [Steuerharmonisierung](#)
 - [Mehrwertsteuer](#)
 - [Sozialversicherungsrecht](#)
 - [Krankenversicherung](#)
 - [AHV-Gesetz](#)
 - [Invalidenversicherung](#)
 - [Ergänzungsleistungen](#)
 - [Erwerbsersatzgesetz](#)
 - [Arbeitslosenversicherung](#)
 - [Strassenverkehrsgesetz](#)
 - [Ausländergesetz](#)
 - [Asylgesetz](#)
- [Erläuterungen Systematische Sammlung](#)
- [Allgemeine Hinweise](#)
- **Weitere Dokumente (pdf)**
 - [Erläuterungen zu den Fussnoten](#)
 - [Bestimmungen über das Inkrafttreten](#)
 - [Abkürzungen](#)
 - [Bezeichnung der Departemente und Ämter](#)
- [Datenbank Staatsverträge \(EDA\)](#)



Anhang: Suche nach Erlassen (Gesetze, Verordnungen) Ergebnis der Suche (Folie 2)

Art. 32b¹ Instandhaltung von Arbeitsmitteln

¹ Arbeitsmittel sind gemäss den Angaben des Herstellers fachgerecht in Stand zu halten. Dabei ist dem jeweiligen Einsatzzweck und Einsatzort Rechnung zu tragen. Die Instandhaltung ist zu dokumentieren.

² Arbeitsmittel, die schädigenden Einflüssen wie Hitze, Kälte und korrosiven Gasen und Stoffen ausgesetzt sind, müssen nach einem zum voraus festgelegten Plan regelmässig überprüft werden. Eine Überprüfung ist auch vorzunehmen, wenn aussergewöhnliche Ereignisse stattgefunden haben, welche die Sicherheit des Arbeitsmittels beeinträchtigen könnten. Die Überprüfung ist zu dokumentieren.

¹ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 25. April 2001, in Kraft seit 1. Juni 2001 ([AS 2001 1393](#)).



Zum Schluss

E

in herzliches Dankeschön für Ihre Aufmerksamkeit
und Ihr Interesse am Arbeitnehmerschutz!

K

eine Anstrengung ist nutzlos im Bereich der

A

rbeits-

S

icherheit !

